

L 8316/L 8516-56	2	SSE Willmendingen	22,5 ha									
Rißzeitliches Beckensediment	Ziegeleirohstoffe {Ziegelton für Hintermauerziegel}											
0,5 m 14,8 m	Bohrung BO8316/128, R ³⁴ 52 613, H ⁵² 76 710, Ansatzhöhe 408,3 m NN											
<p>Gesteinsbeschreibung: Das Vorkommen rißzeitlicher Beckensedimente besteht aus kalkigen, fleckig grau-gelbbraunen tonigen Schluffen und schluffigen Tonen, in die rötlich braune Mittelsandlinsen eingeschaltet sind. Aufgrund dieser uneinheitlichen Zusammensetzung eignen sich nicht alle Bereiche des Vorkommens als Ziegeleirohstoff, der insbesondere zur Magerung fetter Tone genutzt werden kann. Die Feinsedimente enthalten lagenweise Kalkkonkretionen und vereinzelt Grobsand- bis Mittelkieskomponenten (Dropstones). Das Unterlager besteht aus rißzeitlichen Schottern, die voraussichtlich jedoch verwittert und größtenteils unter 5 m mächtig sind.</p> <p>Analysen: Für Analysenwerte siehe Beschreibung des Vorkommens L 8316/L 8516-64.</p> <p>Vereinfachtes Profil: Bohrung BO8316/128 (R ³⁴52 613, H ⁵²76 710, Ansatzhöhe: 408,3 m NN)</p> <table> <tr> <td>0,0 –</td> <td>0,5 m</td> <td>Waldboden und Aufschüttung</td> </tr> <tr> <td>0,5 –</td> <td>15,3 m</td> <td>Schluff, tonig, mit Sandlinsen (rißzeitliches Beckensediment)</td> </tr> <tr> <td>15,3 –</td> <td>18,0 m</td> <td>Kies, sandig (rißzeitlicher Schotter)</td> </tr> </table> <p>Nutzbare Mächtigkeiten: Die nutzbare Mächtigkeit liegt ungefähr zwischen 5 m und 15 m. Aufgrund eingeschalteter Sandlinsen sind nicht alle Bereiche des Vorkommens als Ziegeleirohstoff geeignet. Abraummächtigkeit: Der überlagernde Abraum besteht aus einer ca. 0,2–0,5 m mächtigen Bodenschicht.</p> <p>Grundwasser: Im Bereich des Vorkommens nimmt der Grundwasserstand im Klettgauer Tal von 363 m NN im E auf 358 m NN im W kontinuierlich ab (Stichtagsmessung am 06.11.1989) und liegt somit deutlich tiefer als die Basis der Ziegeleirohstoffe.</p> <p>Mögliche Abbauerschwernisse: Das lagenweise Auftreten von Kalkkonkretionen kann lokal so häufig sein, dass solche Bereiche ausgehalten werden müssen. In der Bohrung BO8316/128 tritt eine 0,4 m mächtige kiesige Lage auf. Vermutlich handelt es sich dabei um Gerölle der mindelzeitlichen Schotterterrasse im N des Vorkommens, die stellenweise in die Feinsedimente eingetragen sein können.</p> <p>Flächenabgrenzung: Im W keilen die Beckensedimente aus. Im N und E werden die tonigen Schluffe mit Hangschutt aus quartären Geröllen bedeckt. Im S schließt sich Vorkommen L 8316/L 8516-55 an, wo die Beckensedimente von ebenfalls nutzbaren, über 5 m mächtigen Kiesen unterlagert werden.</p> <p>Erläuterung zur Bewertung: Grundlage waren die GK 25 Bl. 8316/8416 Klettgau/Hohentengen (BAUSCH & SCHÖBER 1998), die Hydrogeologische Karte Klettgau (KÜHNLE-BAIKER et al. 1992) und Geländebegehungen. Außerdem ist das Vorkommen durch eine Kernbohrung innerhalb und zwei weiteren südlich und südwestlich außerhalb des Vorkommens erkundet.</p> <p>Sonstiges: Die Beckensedimente werden in der Tgr. Am Griesener Weg (RG 8316-2) 5 km weiter nordnordöstlich bei Erzingen als Ziegeleirohstoff abgebaut und im Verhältnis 2 : 3 mit Tonen der Opalinuston-Formation, die ebenfalls bei Erzingen in der Tgr. Dörnlen (RG 8316-3) gefördert werden, gemischt.</p> <p>Zusammenfassung: Die Mächtigkeiten der tonigen Schluffe liegen zwischen ca. 5 m und 15 m. Aufgrund eingeschalteter Sandlinsen eignen sich nicht alle Bereiche des Vorkommens als Ziegeleirohstoff. Die Gewinnung kann vollständig im Trockenabbau erfolgen. Der Abbau kann lokal durch Lagen mit reichlich Kalkpuppen oder Geröllen erschwert werden. Die Feinsedimente eignen sich insbesondere zur Magerung fetter Tone. Das Vorkommen weist ein geringes Lagerstättenpotenzial auf.</p>				0,0 –	0,5 m	Waldboden und Aufschüttung	0,5 –	15,3 m	Schluff, tonig, mit Sandlinsen (rißzeitliches Beckensediment)	15,3 –	18,0 m	Kies, sandig (rißzeitlicher Schotter)
0,0 –	0,5 m	Waldboden und Aufschüttung										
0,5 –	15,3 m	Schluff, tonig, mit Sandlinsen (rißzeitliches Beckensediment)										
15,3 –	18,0 m	Kies, sandig (rißzeitlicher Schotter)										